

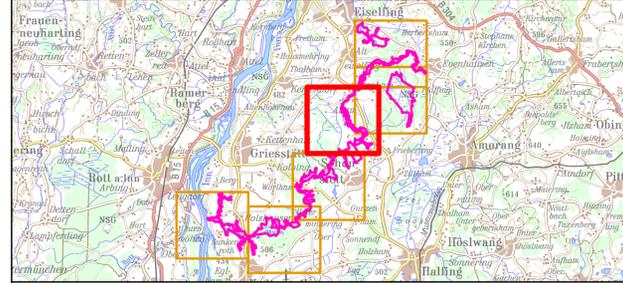
- FFH-Gebietsgrenze (N2000-Verordnung 2016)
- Arten (Anhang II FFH-RL, im Standarddatenbogen genannt)**
- 1032, Bachmuschel, *Unio crassus***
  - Schwerpunktorkommen 2011
- 1624, Kriechender Sellerie, *Apium repens***
  - Vorkommen
- 1166, Kammmolch, *Triturus cristatus***
  - Laichgewässer (außerhalb Gebiet)
  - Potenzielles Laichgewässer mit Artnachweis
  - Potenzielles Laichgewässer ohne Artnachweis
  - Alter Nachweis
- 1193, Gelbbauchunke, *Bombina variegata* (Gewässer außerhalb mit abgeschwächten Farben)**
  - Laichgewässer
  - Potenzielles Laichgewässer mit Artnachweis
  - Potenzielles Laichgewässer ohne Artnachweis
  - Aufenthaltsgewässer ohne Artnachweis
  - Reproduktionszentrum
  - Reproduktionszentrum, außerhalb FFH-Gebiet
- Lebensraumtypen**
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)**
  - 3150, Nährstoffreiche Stillgewässer
  - 3260, Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
  - 6430, Feuchte Hochstaudenfluren
  - 6510, Magere Flachland-Mähwiesen
  - 7110\*, Lebende Hochmoore
  - 7120, Geschädigte Hochmoore
  - 7140, Übergangs- und Schwingrasenmoore
  - 7150, Torfmoorschlenken
  - 7230, Kalkreiche Niedermoore
  - 91D2\*, Waldkiefern-Moorwälder (\*)
  - 91D3\*, Bergkiefern-Moorwälder
  - 91D4\*, Fichten-Moorwälder
  - 91E2\*, Erlen- und Erlen-Eschenwälder (Alnion)
  - 91E3\*, Winkelseggen-Erlen-Eschenwälder
- Lebensraumtypen (nicht im Standarddatenbogen genannt)**
  - 7220\*, Kalktuffquellen
- Zusatzinformationen**
  - Geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG u. Art. 23 BayNatSchG im Offenland

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelflächenweise und enthält eine gebiets eindeutige Nummer, die flächenbezogene Bewertung des (Haupt-)Lebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K) und ggf. ein Sternchen (\*) bei prioritären Lebensraumtypen. Die Bewertung der Arten wird in Klammern in der Legende angegeben. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutebezeichnung in der Legende genannt. Arten, die nicht im Standarddatenbogen aufgeführt sind, sind in der Regel nicht flächig erfasst worden.

Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen.

Kurzdefinition der Erhaltungszustände sind A = sehr gut, B = gut und C = mittel bis schlecht. Sternchen (\*) = prioritär (vom Verschwinden bedrohte Lebensraumtypen und Arten)

Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesetzlichen Vorgaben.



## Managementplan FFH-Gebiet 8039-371 Murn, Murner Filz und Eisfinger See



### Karte 2 Bestand und Bewertung

<b>Blatt:</b> Blatt 2 von 6	<b>Kartenfertigung:</b> 08.02.2019
--------------------------------	---------------------------------------

**Bearbeitung:**  
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg  
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft  
Regierung von Oberbayern



Dr. H. M. Schober - Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH, Freising